



Newsletter

Januar 2018

Verteiler des Newsletters

Angaben zum Adressatenkreis finden sich am Schluss des Newsletters mit Hinweisen zur Weiterleitung.

Preisanpassung aufgrund Änderung Mehrwertsteuersatz, Mehrwertsteuerpflicht ab 1.1.2018

Per 1. Januar 2018 ändert der Mehrwertsteuersatz von 8% auf neu 7.7%. Die IG GIS AG stellt Leistungen, welche im Kalenderjahr 2017 erbracht wurden zum entsprechenden Mehrwertsteuersatz in Rechnung. Leistungen, welche ins 2018 fallen werden neu mit einem Mehrwertsteuersatz von 7.7% in Rechnung gestellt.

Mit in Krafttreten des teilrevidierten MWSTG per 1. Januar 2018 sind Leistungen zwischen privatrechtlichen Gesellschaften, an denen ausschliesslich Gemeinwesen beteiligt sind und den an der Gesellschaft beteiligten Gemeinwesen von der MwSt.-Pflicht ausgenommen. Das trifft auf die IG GIS AG zu. Auf den von der Steuer ausgenommenen Leistungen besteht jedoch kein Anspruch auf Vorsteuerabzug. Da die IG GIS AG sehr wenig Eigenleistung erbringt (Geschäftsführungsaufwand), kann sie auf dem Hauptsatz keinen Vorsteuerabzug mehr geltend machen. Damit müsste Sie die Preise an die Endkunden faktisch um den MwSt-Satz anheben. Das Preissenkungspotenzial würde sich bei 0.3 Prozent bewegen. Sämtliche Verträge müssten angepasst werden.

Zudem bewegt sich der Umsatz mit nicht an der IG GIS AG beteiligten Gemeinwesen und Unternehmen nahe oder über dem Grenzwert von Fr. 100'000, womit die IG GIS AG für diesen Umsatz steuerpflichtig bleibt.

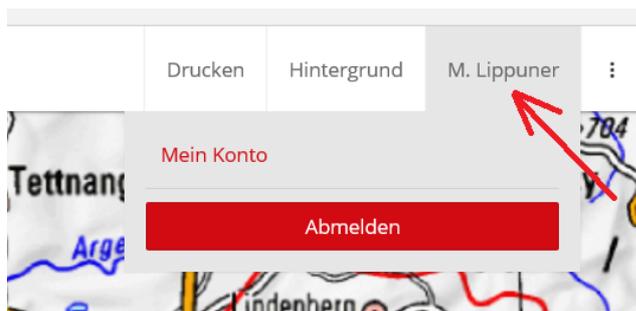
Die IG GIS AG wird deshalb vorläufig weiterhin den gesamten Umsatz freiwillig versteuern und die MwSt. auf den Rechnungen zum aktuell gültigen Satz von 7.7% ausweisen.

Sie finden die ausführlichen Erläuterungen in nachfolgendem Dokument.

[Klärung der Mehrwertsteuerpflicht ab 1.1.2018](#)

Übersicht über eigene Datenbestände und Benutzeraccounts

Vor einem Jahr wurden die Verträge zwischen IG GIS AG und den Kunden (Gemeinden, Kantone) neu ausgestaltet. Die bis dahin integrierten Datenlisten wurden in einen separaten Datenanhang ausgelagert. Hier nochmals der Hinweis, wie Liste der Datenbestände der eigenen Organisationseinheit, inkl. deren Nutzerkreisklassierung eingesehen werden kann:



Durch Mausklick auf den Benutzernamen (rechter oberer Rand) und anschliessend auf „Mein Konto“ erfolgt der Zugang zum eigenen Benutzerkonto im Geoportal.

Neben verschiedenen Einstellungen können hier unter „Vertragsverwaltung“ einerseits die Datenbestände der eigenen Organisationseinheit inkl. deren Nutzerkreis-klassierung als auch die Benutzer der eigenen Organisationseinheit eingesehen werden.

Der Zugang auf die Datenbestände funktioniert für Benutzer in kantonalen Organisationen nicht, da bei diesen Organisationen die Datenbestände (noch) nicht den zuständigen Organisationen (Ämtern) zugewiesen sind. Der Zugang zu den Benutzern der eigenen Organisationseinheit (typischerweise Amt) funktioniert hingegen.

GIS-Verantwortliche in kantonalen Ämtern können die jeweilige kantonale Datenbestandsliste über die Geschäftsstelle der IG GIS AG anfordern.

Nach Abschluss der Datenmigration Ende Q1 2018 werden im April 2018 die Datenbestände noch auf ihre Vollständigkeit kontrolliert.

Benutzeraccounts, Policies und Umgang

Benutzeraccounts im Geoportal (und auch im Geoportal für Anwender) müssen aus nachfolgenden Gründen persönlich sein und dürfen nicht weiter gegeben werden:

- Beide Portale erlauben Benutzer-individuelle Einstellungen. Verwenden mehrere Benutzer den gleichen Account, dann kann ein Benutzer die Einstellungen eines anderen Benutzers verändern.
- Verwenden mehrere Benutzer den gleichen Account, kann kaum sichergestellt werden, dass bei einem Austritt eines Benutzers aus der Organisation, der Zugang für diesen Benutzer gesperrt wird. Es müsste allen restlichen Benutzern auf dem gleichen Account zeitnah ein neues Passwort mitgeteilt werden.
- Werden Benutzeraccounts eines verwaltungs-internen Benutzers an eine verwaltungs-externe Person weitergegeben, dann hat diese Person Zugang zu **allen V-klassierten Daten aller Gemeinden und kantonalen Verwaltungen.**

Die Weitergabe von verwaltungs-internen Zugangsrechten an verwaltungsexterne Personen verletzt klar die vertraglichen Vertraulichkeitsbestimmungen.

Die IG GIS AG behält sich vor, den Umgang mit Passwörtern künftig strengeren Regeln zu unterwerfen:

- Erzwingen einer minimalen Passwortkomplexität
- Erzwingen von periodischen Passwortwechseln

Die allermeisten Datenbestände sind hinsichtlich Vertraulichkeit nicht wirklich hochkritisch. Ein Nutzungsverbund funktioniert jedoch nur, wenn sich alle an die vertraglich vereinbarten Bestimmungen halten. Ein verwaltungs-intern offener Zugang zu Daten ist dann möglich, wenn sich jede zuständige Stelle darauf verlassen kann, dass sich alle Beteiligten an die Vorgaben halten.

Die Massnahmen gegen Missbräuche sind einfach: Enge Beschränkung der Datenbestandsnutzung nur innerhalb der eigenen Organisationseinheit. Damit entsteht aber ein erheblicher „Schaden“ im Nutzungsverbund.

Ich bitte Sie um einen verantwortungsbewussten Umgang mit Accountdaten und Passwörtern.

Austrittsabsicht des Kantons SG aus der IG GIS AG

Seit einigen Monaten stehen Äusserungen des Kantons St. Gallen im Raum, aus der IG GIS AG auszutreten. Die IG GIS AG ist eine Aktiengesellschaft. Aktionäre können ihre Anteile verkaufen. Kunden können den Dienstleistungsbezug im Rahmen der vertraglichen Regelungen jederzeit kündigen.

Im Hinblick auf die laufende Tätigkeit der IG GIS AG sind diese Austrittsäusserungen wenig relevant:

- Die IG GIS AG wird ihre bisherige Aufgabe unverändert weiter wahrnehmen.

- Der Auftrag an den Betreiber bleibt unverändert bestehen.
- Die Portalerneuerungsarbeiten werden (sofern sie nicht bereits abgeschlossen sind) wie geplant umgesetzt.
- Nötige Investitionen in Erweiterungen und Anpassungen werden unverändert laufend beauftragt und ausgeführt.

Das Geoportal wird sich deshalb weiter entwickeln und inovativ bleiben. Als Beispiel hierfür gelten die komplette Historisierung aller Geodaten, welche 2017 realisiert wurde, sowie Multimap, welche das Vergleichen von mehreren Karten online ermöglicht, welches Ende Q1 2018 zur Verfügung steht.

Eine allfällige zukünftige Überführung der Aufgaben (Verpflichtungen, Verträge, ...) an eine neue Organisation kann dann erfolgen, wenn alle Vertragspartner (die IG GIS AG, ihre Kunden und die Lieferanten) und die Aktionäre damit einverstanden sind. Ist das nicht der Fall (und im Moment sind wir von einer solchen Einigkeit noch weit entfernt), bleibt als einziges Austrittsszenario die Kündigung der Dienstleistungsverträge durch jeden einzelnen Vertragspartner.

Bis die Voraussetzungen für eine solche Kündigung gegeben sind (taugliche Lösungsalternativen), muss noch vieles geklärt und bereitgestellt werden. Ein langer und sehr kostspieliger Weg.

Umso wichtiger ist es mir, im bestehenden Lösungs- und Infrastrukturmilieu der IG GIS AG Kontinuität zu signalisieren. Weder Verwaltungsrat noch Aktionäre haben eine Überführung von Verpflichtungen diskutiert oder beschlossen.

Die im Raum stehenden «Austrittsabsichten» sind allerdings für die Erreichung der strategischen Ziele (Geodatenstrategie Kanton und Gemeinden) im Kanton St. Gallen wenig hilfreich. Aus der 2014 (nach 6 Diskussionsjahren) von Regierung und VSGP verabschiedete Strategie ist wenig bis nichts umgesetzt. Mit einem «Austritt», wie auch immer er umgesetzt werden wird, bewegt man sich drei Schritte zurück. Anstatt die bestehende Infrastruktur mit wenig zeitlichem und finanziellem Aufwand den Bedürfnissen anzupassen, fangen wir von vorne an.

Immerhin ist es der IG GIS AG in diesem schwierigen Umfeld gelungen, die anstehende Erneuerung der WEB-Portale ohne Blockade über die Bühne zu bringen.

Generalversammlung der IG GIS AG, Voranzeige

Die Generalversammlung der IG GIS AG findet am 5. Juni 2018 in Rorschach statt. Eingeladen sind alle Aktionärsvertreter, aber auch Vertreter von nicht-Aktionärsgemeinden.

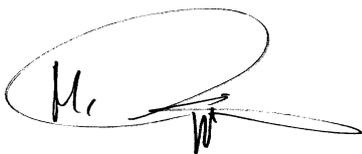
Alle Newsletter unter: <http://iggis.ch/newsletter.html>

Weitere News unter:

- <http://iggis.ch>
- <https://www.geoportal.ch/ch/news>

Gerne stehe ich für die Klärung von Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
IG GIS AG



Mathias Lippuner
Geschäftsführer

Verteiler des Newsletters

Kanton SG:

- Baudepartement und Finanzdepartement des Kantons SG, Generalsekretariate
- Geschäftsstelle eGovernment
- Mitglieder Board kGDI-SG
- Mitglieder Konferenz kGDI-SG
- Mitglieder Delegierte kGDI-SG
- Mitglieder Ausschuss Verbund GDI-SG
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der St. Galler Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke
- Weitere GIS-Interessierte

Kanton AR:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AR zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- GIS-Verantwortliche und Kanzleien der Ausserrhoder Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke
- Weitere GIS-Interessierte

Kanton AI:

- Mitglieder GIS-Ausschuss AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Bezirkskanzleien Kanton AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Feuerschaugemeinde
- Weitere GIS-Interessierte